

# Gemeindeanzeiger



## Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

35. Jahrgang, Nummer 4 erscheint am: **Freitag, dem 24. April 2026**

**Herausgeber:** Gemeinde Altmittweida und RIEDEL GmbH & Co. KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeinde Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Telefon: 037208/876-0; **Druck und Verlag:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 8760; Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer Hannes Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371/656 22100. **Erscheint:** monatlich

## Einladung zum Tischtennis-Turnier des Sportvereins Altmittweida e. V. – Sektion Tischtennis

Der  
Sportverein Altmittweida richtet am Samstag, dem 2. Mai 2026 um 10.00 Uhr in der Turnhalle Altmittweida ein Tischtennis-Turnier für die Vereine des Ortes aus.

Neben hoffentlich spannenden Spielen gibt es einen Kuchenbasar der Klasse 3 der Grundschule Altmittweida und weitere Speisen und Getränke.

Der Sportverein würde sich freuen, den einen oder anderen Zuschauer, egal ob groß oder klein, in der Turnhalle zu begrüßen.

Mit sportlichen Grüßen

Sportverein Altmittweida e. V.

**Nächster Redaktionsschluss:**

6. Mai 2026

**Nächster Erscheinungstermin:**

22. Mai 2026

## Gemeindemitteilungen

### Terminvorschau nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet am **Montag, dem 11. Mai 2026, 19:30 Uhr** im Vereinszimmer des Ritterhofes statt. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen oder unter [www.gemeinde-altmittweida.de/bekanntmachungen](http://www.gemeinde-altmittweida.de/bekanntmachungen).

### Bekanntmachung des Gemeinderates Altmittweida

Der Gemeinderat von Altmittweida fasste auf seiner 15. öffentlichen Sitzung am Montag, dem 13.04.2026, folgende Beschlüsse:

- 1 Beschluss der Weiterführung des Schulstandortes für die Gemeinde Altmittweida und Mitwirkung im Kooperationsverbund „Mittweida-Rochlitz“ des Landkreises Mittelsachsen  
Vorlage: GR/2026/004/01

#### Beschluss:

Der Gemeinderat Altmittweida beschließt die Fortführung der Schule: Grundschule Altmittweida, Dorfstraße 77, 09648 Altmittweida in öffentlicher Trägerschaft und erklärt sein Einvernehmen zur Ausweisung der Zugehörigkeit zum Kooperationsverbund 4 – Mittweida-Rochlitz im Schulnetzplan des Landkreises Mittelsachsen.

- 2 Beschluss zur Korrektur der Erstanlegung des Karteiblattes AMW-BÖW 6 „Nelkenweg“  
Vorlage: GR/2026/005/03

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, auf der zukünftigen Teilstrecke a) des beschränkt-öffentlichen Weges „Nelkenweg“ die Widmungsbeschränkung „Anliegerverkehr“ festzulegen.

*Miether*  
Bürgermeister Altmittweida, am 14.04.2026

### Erneuerung Schulstraße in Altmittweida

Am 11. Mai 2026 beginnen nun die Bauarbeiten zur Instandsetzung der Schulstraße zwischen Kindergarten und Kinderkrippe Bienenkorb. Vorgesehen ist, wie bereits im Gemeindeanzeiger 2-2026 vorgestellt, ein grundhafter Ausbau des dortigen Kreuzungsbereichs einschließlich einer Aufweitung des Kurvenradius an der Schule sowie die Errichtung eines Gehweges am Kindergarten. Durch Letzteres soll eine sichere Verbindung für Fußgänger zwischen dem Kindergarten und der Kinderkrippe erreicht werden.

Die Bauleistungen haben insgesamt ein Auftragsvolumen von rund 144.000,- EUR und werden als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Agrargenossenschaft Altmittweida e.G. und der Gemeinde Altmittweida durchgeführt.

Die Arbeiten sollen voraussichtlich im August 2026 abgeschlossen werden. Während der Baumaßnahme kommt es zu Verkehrssperrungen bzw.

-einschränkungen. Eine Umleitung für den Fahrzeugverkehr wird es nicht geben, da keine gleichrangigen bzw. gewidmeten Straßen zur Verfügung stehen. Zugänge und Zufahrten zu Grundstücken sind nur eingeschränkt nutzbar. Eine fußläufige Erreichbarkeit beider Kindereinrichtungen wird zu jeder Zeit gewährleistet sein. Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, werden alle Eltern gebeten, ihre Fahrzeuge, falls zwingend erforderlich, im weiteren Umfeld abzustellen und ihre Kinder möglichst zu Fuß in die Einrichtungen zu bringen. Bitte planen Sie hierfür etwas mehr Zeit ein.

Die Gemeinde bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die Beeinträchtigungen.

*Danilo Engert*  
Stadtverwaltung

### Veränderte Samstagsöffnungszeit im Mai

Im Mai hat das Bürgerbüro am **9. Mai 2026** jeweils von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Dafür entfällt die planmäßige Öffnungszeit am 2. Mai 2026. Bitte vereinbaren Sie über unsere Internetseite oder telefonisch unter 03727/9670 einen Termin.

*Ihr Team vom Bürgerbüro*

### Verschiebung des Redaktionsschlusses für die Mai-Ausgabe

Der Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe verschiebt sich durch den Feiertag (Christi Himmelfahrt) nach vorn. Der nächste Redaktionsschluss ist **Mittwoch, 6. Mai 2026**. Wir bitten um Beachtung.

In eigener Sache

Sie möchten den **Gemeindeanzeiger Altmittweida** kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)



## Kindertageseinrichtung Bienenkorb



### Neues aus dem „Bienenkorb“

In den letzten Wochen verwandelte sich der Bienenkorb in eine kleine Osterhasenwerkstatt. In jeder Gruppe wurden bunte Ostereier in den verschiedensten Techniken gestaltet, Ostergras oder Kresse gesät, Ostergeschichten gelesen, gebacken, gebastelt, gesungen, getanzt und gelacht. Das beginnende Frühlingswetter lockte uns wieder häufiger nach draußen, ob zum Spielen in den Garten oder um bei Spaziergängen den Frühling zu entdecken.

Das Highlight war natürlich, wie jedes Jahr, die Möhrenjagd mit anschließender Ostereiersuche. Wir starteten diesen Tag mit einem bunten Osterfrühstück. Die Eltern hatten dafür jede Menge kreative Leckereien vorbereitet, welche mit großem Appetit zügig verputzt wurden. An dieser Stelle vielen Dank an die fleißigen Muttis und Vatis für die Vorbereitungen und die tollen Ideen. Gegen halb 10 starteten wir dann zur Möhrenjagd. Der Osterhase hatte die ersten Möhren schon vor dem Kindergartentor verloren. Wir folgten der Spur bis zum Eisenbahntunnel, weiter in Richtung Kuhstall, bis wir dann am Friedhof einen Brief vom Osterhasen fanden. Dazu hatte er für jede Gruppe eine Schatzkarte gemalt, die uns zu den versteckten Osterüberraschungen führten. Als jeder etwas Gefundenes hatte, war die Freude riesengroß.

Für die Hortkinder war am Mittwoch vor Ostern schon der letzte Schultag. Sie

konnten sich an diesem Tag über einen leckeren Osterbrunch freuen und am Gründonnerstag ging es vormittags in den Wald. Zwei Mädchen aus der 4. Klasse hatten eine besonders gute Idee; sie bereiteten für die erste Klasse eine Oster-Schatzsuche mit verschiedenen Hinweisen vor und führten sie mit ihnen durch. Am Ende fanden die Kinder sogar einen richtigen Schatz. Das war eine tolle Oster-Überraschung.

In den Osterferien konnten die Hortkinder das schöne Wetter nutzen und die Hochbeete im Hortgarten neu bepflanzen. Außerdem waren sie Bowling spielen und am Freitag wurde traditionell das Osterbrot gebacken. Nun laufen bereits die Vorbereitungen für unser Hausprojekt „Märchen, Feen und Fantasie“. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

*Eure Bienchen aus dem Bienenkorb*



Anzeige(n)

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Mittweidaer Land

Dorfstraße 58 | Tel.: 03727/3069 | E-Mail: [kg.altmittweida@evlks.de](mailto:kg.altmittweida@evlks.de)  
[www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de](http://www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de)

#### 26. April 2026 – Jubiläe

10.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche Konfirmationsgottesdienst

#### 3. Mai 2026 – Kantate

10.30 Uhr Altmittweida – Kirche Singegottesdienst mit der Kantate „Jauchzet Gott, alle Lande!“ mit den Chören unserer Gemeinde

#### 10. Mai 2026 – Rogate

14.00 bis 17.00 Uhr **Burgstädt** Unter dem Schirm – Rogate Frauentreffen im Kirchgemeindehaus Burgstädt

#### 14. Mai 2026 – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Altmittweida – vor der Kirche Himmelfahrtsgottesdienst mit anschließendem Grillen (bei Regen in der Kirche)

#### 17. Mai 2026 – Exaudi

10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche Gottesdienst

#### 23. Mai 2026 – Pfingstsonntag

17.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche Pfingstvesper mit Orgel und Flöten

Alle weiteren Termininformationen zu Gruppen und Kreisen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter [www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/Gemeindekalender](http://www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/Gemeindekalender)



### Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | [info@freikirche.mw](mailto:info@freikirche.mw) | Telefon: 03727/612217  
[www.freikirche.mw](http://www.freikirche.mw) | [www.christen-in-mittweida.de](http://www.christen-in-mittweida.de)

<b>Gottesdienst</b>	jeden Sonntag, außer 17. Mai	10.00 Uhr
<b>Gemeindefreizeit in Burkhardtgrün</b>	14. bis 17. Mai	
<b>Jugendkreis JGMW</b>	Freitag, 8. und 22. Mai	18.00 Uhr
<b>Seniorenachmittag</b>	Montag, 27. April	14.00 Uhr
<b>Frauenfrühstückstreffen im Ritterhof</b>	Sonnabend, 25. April	9.00 Uhr
<b>Infoabend „Sekten“</b>	Donnerstag, 7. Mai	20.00 Uhr
<b>Begegnungstreff</b>	„Tzschirnerplätzchen“ jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr: Zeit zum Reden und Spielen bei Kaffee und Keksen	

Aktuelle Informationen unter [www.freikirche.mw](http://www.freikirche.mw) und [www.christen-in-mittweida.de](http://www.christen-in-mittweida.de).

### Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

mittwochs, 19.00 Uhr: fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Jesaja, Tischgespräche, Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

sonntags, 10.00 Uhr: Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

#### ■ Unsere Vortragsthemen:

- 24. Mai „Ein weises Herz bekommen“ – wie?
- 31. Mai Wer kann gerettet werden?
- 7. Juni Die „letzten Tage“ – wer wird sie überleben?
- 14. Juni Die Heiligkeit von Leben und Blut

## Vereine

### 6. Cars & Bikes Night in Altmittweida

Am 30. Mai findet am und um den Ritterhof die neuste Auflage der Cars & Bikes Night statt. Es werden ca. 250 Fahrzeuge erwartet, zu sehen gibt es 2 & 4 Räder in den unterschiedlichsten Varianten. Von Original bis Tuning können die Besucher nicht nur die Fahrzeuge bestaunen, es gibt auch eine Sonderausstellung von verschiedenen Renntrabants zu sehen. Für die nötige Abwechslung sorgen die Schalmeinzunft Hartmannsdorf, DJ Mobby und für die kleinsten

Besucher gibt es von Hüpfburgen über Kinderschminken ebenfalls viel zu erleben. Los geht es um 14 Uhr. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt. Der Gewinn geht dieses Jahr an den Verein die „Herztakter“, mehrere Tuner die sich verschrieben haben das Kinderhospiz Mitteldeutschland aktiv zu unterstützen.

*Thomas Rodewohl*



### Angebote in der Selbsthilfe in 09669 Frankenberg, Händelstraße 16

Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung, dies ist möglich unter: WhatsApp 0173 822 0 411 oder per E-Mail [selbsthilfe@adhs-sachsen.de](mailto:selbsthilfe@adhs-sachsen.de)

#### Angebote

- AD(H)S Online SHG für Eltern  
jeweils montags, Beginn 19.00 Uhr  
4. Mai 2026, 29. Juni 2026
- AD(H)S Online SHG für Erwachsene  
jeweils mittwochs, Beginn 19.00 Uhr  
29. April 2026, 27. Mai 2026, 24. Juni 2026

- AD(H)S Online SHG für Angehörige  
jeweils mittwochs, Beginn 19.00 Uhr  
29. April 2026, 27. Mai 2026, 24. Juni 2026

#### Beratungsangebote

- Antimobbing- und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche
- AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

Nur nach Terminvereinbarung  
WhatsApp: 0173 822 04 11 oder  
per E-Mail: [info@adhs-sachsen.de](mailto:info@adhs-sachsen.de)

## Verein mit Engagement und Tradition – 120 Jahre KTZV Altmittweida e. V.

Das Jahr 2026 wird für den Kleintierzüchterverein ein ganz besonderes. Als ältester Verein im Ort wird er sein 120-jähriges Bestehen feiern. Die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten sind nun zum größten Teil abgeschlossen und die Vereinsmitglieder eifern dem Event freudig entgegen.

Zur Versammlung am 6. März 2026, die zugleich die Jahreshauptversammlung war, wurden die letzten Dinge geklärt. Zu dieser wichtigen Versammlung konnten wir von unseren 45 Mitgliedern eine beachtliche Anzahl an diesem Abend begrüßen.

Als Highlight wurden unsere Vereinsmeister der letzten Schau sowie unsere Jubilare geehrt. Den Jubilaren möchte ich ganz offiziell hier noch einmal gratulieren. Wir ehren Lindmar Dietze mit 65 Jahren, Klaus Rinn mit 60 Jahren, Gerald Groh mit 50 Jahren, Steffen Köstler mit 45 Jahren sowie Lara Schulze und Andreas Götze mit jeweils 20 Jahren Vereinszugehörigkeit.

Etwas, worauf der Verein auch besonders stolz sein kann, ist die Tatsache, dass er in seinen Reihen einige deutsche Meister in verschiedenen Zucht-bereichen hervorbringen konnte. Diese haben Altmittweida mit der Rassegeflügel- und Kaninchenzucht bundesweit vorzüglich repräsentieren können.



v.l.n.r.: Uwe Tauscher, Heiko Schulze, Lutz Schulze, Tilo Endler, Siegfried Schulze, Harald Bemann, Heinz Walther und Sven Dietrich

Doch wie es zu einer langjährigen Geschichte gehört, gab es auch schwierige Zeiten. Nicht nur die Pandemie war eine nervenaufreibende Phase. Bedeutend weiter in der Vergangenheit liegen schließlich die beiden Weltkriege. Viele Mitglieder wurden in die Wehrmacht einberufen und fielen an der Front. Diesen Zuchtfreunden wurde zu einem späteren Zeitpunkt ehrwürdig gedacht.

Im Februar 1945 wurde zudem bei einem Bombenangriff auf den Ritterhof, in dem das gesamte Inventar des Vereins lagerte, ein erheblicher Teil davon zerstört. Nach dem Ende des Krieges und den schwierigen Folgejahren konnte der Verein jedoch wieder beginnen aufzublühen.

Umso erfreulicher ist es, dass wir unsere 120-Jahr-Feier am **16. Mai 2026 im**

**Ritterhof Altmittweida** ausrichten können. Der Kleintierzüchterverein erwartet zahlreiche Gäste aus nah und fern. Unter anderem wurden viele Altmittweidaer Vereine, der Kreisverband, der Landesvorsitzende der Geflügel- und Kaninchenzucht sowie unser Bürgermeister zu diesem besonderen Fest eingeladen.

An dieser Stelle möchte ich zum Ausdruck bringen, welche Bedeutung unser Verein für den Ort hat. Wir setzen uns dafür ein, die jahrzehntelange Tradition der Kleintierzucht im Ort zu erhalten und tragen diese auch auf verschiedenen Wegen an die Frau und den Mann.

Nicht nur durch die jährliche Rassegeflügel- und Kaninchenzucht präsentiert sich der Verein, sondern auch auf dem Dorffest oder in unserer Kita. In dieser wurden über die Osterzeit Küken für unsere Jüngsten zur Anschauung ausgestellt. Beim kommenden Traktoren- und Oldtimertreffen werden wir zudem ausgewählte Tiere zur Schau stellen.

Unser besonderer Dank gilt allen Unterstützern und Wegbegleitern des Vereins. Hierbei sind insbesondere unsere Sponsoren, die Gemeinde Altmittweida und die Agrargenossenschaft Altmittweida, die mit der Bereitstellung ihrer Technikhalle unsere jährliche Ausstellung ermöglicht, hervorzuheben. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern sowie den befreundeten Vereinen blicken wir voller Zuversicht und Freude in die Zukunft. Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und viele erfolgreiche gemeinsame Jahre.

Mit Züchtergruß

M. Hädrich



Vereinsfoto anlässlich des 120-jährigen Jubiläums

## Neues Zuhause für Ben gesucht!

Unser wunderhübscher Mischlingsrüde „Ben“ ist eine sehr gelungene Mischung, es könnte diverse Rassen vom Schnauzer über Appenzeller bis Entlebucher mitgemischt haben. So richtig weiß das jedoch keiner, doch die außergewöhnlichsten Mischungen sind oft die Besten. Ben hat eine Schul-



Foto: Nicole Braun

terhöhe von ca. 55 cm und ist erst 1 Jahr alt. Er ist am Anfang vorsichtig bei neuen Personen und kein Draufgänger. Ist das Eis einmal geschmolzen, ist Ben sehr lieb, aufgeweckt und aufgeschlossen. Anfangs benötigt er deshalb etwas mehr Zeit um Vertrauen aufzubauen. Über die bekannten Zweibeiner freut er sich jedes Mal sehr, unterbricht sofort sein Spiel und läuft auf uns Menschen zu und bittet um eine Streichel-

einheit. Da er entsprechend seiner Rasse sehr bewegungs-freudig ist, wird er nur in ein Haus mit eingezäuntem Garten (min. 1,20 m hoch) abgegeben, damit er auch ohne Leine im Grundstück mal richtig toben kann. Größere Kinder (ab 6 Jahren) können gern im neuen Zuhause vorhanden sein, Katzen sollten besser nicht vorhanden sein. Ben reagiert auch anfangs beim Gassigehen eher zurückhaltend und benötigt deshalb geduldige und ruhige Menschen, die nicht gleich einen perfekten Hund erwarten. Bei Hundebegegnungen bleibt er absolut ruhig und gelassen. Im Tierheim lebt er mit einem weiteren Rücken zusammen, sie spielen und toben den ganzen Tag gemeinsam.

Adina Barthel  
Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.  
Goetheweg 127  
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf  
Telefon: 03722-5927040  
E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

### Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr	16.00–18.30 Uhr
Sa	14.00–16.00 Uhr
Mo/Mi/So	geschlossen



## Sieg im Highlight-Spiel!

Wir gewinnen das Flutlichtspiel gegen den Hartmannsdorfer SV 05 mit 6:1 (4:0). Torschützen für unseren SCA waren 3x Göhlert, Mroczek, Lippmann und Schulze.

Das aus dem November verlegte Spiel sollte am 01.04. unter Flutlichtbedingungen nachgeholt werden. Dementsprechend motiviert sind unsere Jungs, unter diesen besonderen Bedingungen die 3 Punkte in Altmittweida zu behalten. So starten wir das Spiel und wir erzielen bereits nach 20 Sekunden den ersten Treffer. Durch ein schönes Kombinationsspiel entsteht das erste Tor – Hantzsch verlängert auf Lippmann, welcher per Kopf in die Mitte spielt und Göhlert findet. Dieser läuft alleine auf den Hüter der Gäste zu und schiebt den Ball rechts unten im Tor ein. Mit unserem schnellsten Tor der Saison gehen wir 1:0 in Führung. Danach ist es ein offenes Spiel. Beide Mannschaften können Chancen verbuchen und versuchen das nächste Tor zu erzielen. In der 23. Minute können wir das 2:0 erzielen. Kapitän Ludwig, welcher am heutigen Tag auf dem rechten Flügel aktiv ist, spielt einen schönen Diagonalball auf Göhlert. Dieser steht wieder vor dem Torhüter sieht aber den mitlaufenden Mroczek. Während er Mroczek anspielt, wird er vom Hüter gefoult, doch der 5er setzt gut nach und muss aus 10 Metern den Ball nur noch ins leere Tor einschieben – 2:0. 12 Minuten später fällt bereits der nächste Treffer. Nach einem Ballgewinn der Gäste im eigenen Strafraum verteidelt der gegnerische Verteidiger den Ball und Göhlert erkämpft ihn sich. Danach vernascht er drei Gegenspieler und schiebt den Ball erneut rechts am Torhüter vorbei – 3:0. Und bereits vor der Halbzeit können wir das 4. Tor erzielen. Linksverteidiger Schulze spielt einen hohen, langen Ball, welcher der gegnerische Verteidiger unterläuft. Hantzsch setzt gut nach, sieht den mitlaufenden Lippmann, welcher vor dem Tor nur noch einschieben brauch – 4:0. Bis zur Halbzeit passiert nichts weiter und wir gehen mit einer komfortablen Vier-Tore-Führung in die Halbzeit.

Chefcoach Kretzschmar kommt zusammen mit der Mannschaft unverändert aus der Kabine und so kann bereits die zweite Hälfte beginnen. Der nächste Treffer brauch nicht lange auf sich warten und wird in der 53. Minute erzielt. Nach einem Ballgewinn von Lippmann im Mittelfeld, kann dieser den Ball auf Göhlert spielen. Dieser schießt den Ball mit dem vermeintlich schwächeren linken Fuß ins Tor und kann so seinen Hattrick vollenden. Mit den Einwechslungen von Blinne, Gernhardt und Meuer kommt nochmal neuer Schwung in die Partie. So müssen die Gäste in der 84. Minute einen Freistoß gut 30 Meter vor dem eigenen Tor erzwingen. Schulze legt sich den Ball zurecht und jagt ihn in die Torwartecke unter die Latte. Ein Wahnsinnsfreistoß passend zu einem Wahnsinnsspiel – 6:0. Doch die weiße Weste sollte nicht erhalten bleiben und so konnten die Hartmannsdorfer mit dem 6:1 noch einmal Ergebnis-Kosmetik betreiben. Doch diese Aktion ist gleichzeitig das

Ende der Partie. Wir gewinnen verdient mit 6:1 gegen Hartmannsdorf.

Ein tolles Spiel mit schönen Szenen und einer unglaublichen Atmosphäre. Alles hat gepasst an diesem Abend und wir können die drei Punkte in Altmittweida behalten. Wir bedanken uns bei allen Fans und fast 200 Zuschauern und hoffen, euch auch am nächsten Spieltag begrüßen zu dürfen. Am 12.04. sind wir zu Gast beim direkten Kontrahenten aus Frankenberg. Kommt und lasst uns gemeinsam die nächsten Punkte einfahren. Bis dahin und HE HE SC!!!

### Startaufstellung:

Nr. 1 – Markus Bunk (TW)  
 Nr. 3 – Florian Dathe  
 Nr. 5 – Florian Mroczek  
 Nr. 10 – Philipp Hantzsch  
 Nr. 11 – Felix Göhlert  
 Nr. 13 – Felix Frank  
 Nr. 15 – Rico Ludwig (Kapitän)  
 Nr. 16 – Max Schulze  
 Nr. 17 – Leon Dirk Hertel  
 Nr. 23 – Christian Böttger  
 Nr. 24 – Sebastian Lippmann

### Auswechselbank und Trainergespann:

Nr. 2 – Eric Gernhardt  
 Nr. 19 – Paul Blinne  
 Nr. 21 – David Schmanteck  
 Nr. 22 – Kevin Frank  
 Nr. 30 – Franz Meuer

Mario Kretzschmar (Cheftrainer)  
 Ralf Naumann (Co-Trainer)  
 Frank Schulze (Mannschaftsleiter)

### Vergangene Spiele:

SSV Königshain-Wiederau – SC 1999 Altmittweida  
 1:2 (16. Spieltag – Mittelsachsenliga)

SC 1999 Altmittweida – TSV 1848 Flöha  
 0:4 (17. Spieltag – Mittelsachsenliga)

SC 1999 Altmittweida – Hartmannsdorfer SV 05  
 6:1 (Nachholspiel/ Flutlichtspiel – 12. Spieltag – Mittelsachsenliga)

### Kommende Spiele:

TSV Einheit Claußnitz – SC 1999 Altmittweida  
 26.04.2026 (20. Spieltag – Mittelsachsenliga)

SC 1999 Altmittweida – SV Germania Mittweida  
 10.05.2026 (21. Spieltag – Mittelsachsenliga)

TSV 1893 Langhennersdorf – SC 1999 Altmittweida  
 17.05.2026 (22. Spieltag – Mittelsachsenliga)



## „Bitte auf den Wegen bleiben!“ Jäger und Ornithologen werben um Rücksicht auf die Kinderstube der Wildtiere und Vögel

Um Rücksicht auf Gelege, Kitze und Frischlinge in den nächsten zwölf Wochen bittet der Vorsitzende des Hainichener Jagdverbands Andreas Brandt. In Feld und Wald sei jetzt alles auf Brüten und Setzen eingestellt. Den Anfang haben im Februar schon die Dachse gemacht. Dann folgen die Wildschweine. „Ende März, Anfang April kommen die ersten Frischlinge zur Welt“, sagt Brandt. „Stört man die Bachen am Wurfkessel, können sie sehr angriffslustig sein.“ Etwa gleichzeitig kommen die Junghasen zur Welt und die Füchsin wirft ihre Jungen. Ab Mitte Mai legen dann die ersten Ricken ihre Kitze in den waldnahen Wiesen ab.

„Wir bitten alle, die gerne wandern, spazieren gehen, laufen oder Rad fahren, in dieser Zeit auf den Wegen zu bleiben, sagt Brandt. Auch wo man dazu nicht verpflichtet ist, sei es sinnvoll, Hunde an die Leine zu nehmen. „Junge Wildtiere können meist nicht schnell flüchten und verleiten den bravsten Hund zum Jagen.“ Rehkitze und Junghasen solle man weder berühren, noch

mitnehmen. „Es geht ihnen gut, auch wenn sie nicht weglaufen“, weiß der Naturkenner. „Ihre Mütter kehren immer wieder zum Säugen zurück.“

Auch Bodenbrüter sind durch freilaufende Hunde und unbedachte Wanderer gefährdet. Dazu gehören fast alle einheimischen Wasservogelarten. „Wenn sie ihr Nest verlassen, decken sie die Eier mit Daunenfedern und Halmen als Sichtschutz und gegen Wärmeverlust ab“, sagt Jens Voigt vom Verein Sächsischer Ornithologen e. V. Flüchteten die Vögel wegen einer Störung, geschehe das nicht. „Oft geht dann das Gelege verloren oder die Eier kühlen aus.“ Auch Singvögel, wie Rotkehlchen, Feldlerche oder Goldammer brüten am Boden. „Schnell ist das meist unter Grasbüscheln versteckte Nest zertreten oder von einem stöbernden Hund freigelegt und zerstört“, berichtet Voigt.

Gerd Kalkbrenner  
Jagdverband Hainichen e.V.

## Sonstiges

### 18 Kleinprojekte ausgewählt: Knapp 200.000 Euro stärken die Region SachsenKreuz+ im Jahr 2026

Das Entscheidungsgremium der LEADER-Region SachsenKreuz+ hat erneut Projekte für eine Förderung über das Regionalbudget ausgewählt. Von Dorfplatz-Gestaltung über Straßenbeleuchtung bis hin zu schöneren Spielplätzen profitieren zahlreiche Vorhaben in der LEADER-Region.

Das Entscheidungsgremium der LEADER-Region SachsenKreuz+ hat über die eingereichten Anträge im Rahmen des Regionalbudgets 2026 beraten und insgesamt 18 Kleinprojekte zur Förderung ausgewählt. Damit fließen in diesem Jahr knapp 200.000 Euro in Städte und Gemeinden der Region. Die große Resonanz auf den Förderaufruf unterstreicht erneut das starke Engagement vor Ort. Vereine, Kommunen, Ortschaftsräte und Initiativen hatten ihre Projektideen eingereicht – insgesamt gingen 30 Anträge beim Regionalmanagement ein. Nun steht fest, welche Vorhaben 2026 umgesetzt werden können.

**Breite Themenvielfalt – von Dorfentwicklung bis Infrastrukturmaßnahmen**  
Die ausgewählten Projekte spiegeln die Vielfalt des ländlichen Raumes wider. Gefördert werden unter anderem:

- eine neue Heizung und frischer Anstrich für das Kulturhaus in Höfchen,
- die Installation moderner LED-Leuchten entlang der Oberstraße in Tanneberg,
- die Neugestaltung des Dorfplatzes in Frankenau und des alten Feuerwehrgerätehauses in Lauenhain,
- die Sanierung des Lehrschwimmbeckens in Hartha, eine neue Schaukel für die Pestalozzi-Schule, eine neue Spielanlage für den Hort in Großweitzschen sowie
- ein vielschichtiges Beteiligungsprojekt für Jugendliche und ein neuer Rastplatz am Radweg in Hartha.

„Das Regionalbudget zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viel Kreativität und Verantwortungsbewusstsein in unserer Region steckt“, erklärt Ronald Kunze, Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) SachsenKreuz+. „Mit den knapp 200.000 Euro können wir 18 Projekte unterstützen, die ganz konkret vor Ort wirken. Oft sind es vergleichsweise kleine Investitionen – aber mit großer Bedeutung für das Gemeinwesen.“

#### Kleine Projekte mit großer Wirkung

Das Regionalbudget ist ein Förderinstrument des Sächsischen Staatsministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung (SML). Es ermöglicht die

Unterstützung von Kleinprojekten mit förderfähigen Gesamtausgaben von bis zu 20.000 Euro. Ziel ist es, unkompliziert und zügig Vorhaben zu realisieren, die die regionale Entwicklung stärken.

Gerade im ländlichen Raum seien solche Programme von besonderer Bedeutung, betont Regionalmanagerin Josefine Tzschoppe: „Wir erleben in unserer täglichen Arbeit, dass viele gute Ideen nicht an fehlender Motivation scheitern, sondern an den finanziellen Möglichkeiten. Das Regionalbudget schließt hier eine wichtige Lücke. Es schafft Spielräume für Vereine, Kommunen und Initiativen, die mit viel ehrenamtlichem Engagement ihre Orte lebenswerter machen.“

Besonders erfreulich sei die thematische Breite der eingereichten Anträge gewesen. Von der Modernisierung öffentlicher Infrastruktur über Investitionen in Sicherheit und Vereinsarbeit bis hin zur Aufwertung von Treffpunkten zeige sich, wie vielfältig die Bedarfe und Ideen in der Region seien.

#### Transparente Auswahl durch das Entscheidungsgremium

Die Auswahl der Projekte erfolgte durch das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe SachsenKreuz+ auf Grundlage festgelegter Bewertungskriterien. Dabei wurden unter anderem der regionale Mehrwert, die Nachhaltigkeit, die Vernetzung und Kooperation innerhalb der Projekte bzw. Dorfgemeinschaften sowie die Wirkung für das Gemeinwesen berücksichtigt. „Uns ist wichtig, dass die Mittel fair, transparent und zielgerichtet eingesetzt werden“, so Ronald Kunze weiter. „Die ausgewählten Projekte tragen in besonderer Weise zur Stärkung unserer Region bei – sei es durch bessere Infrastruktur, mehr Sicherheit oder durch die Unterstützung des Ehrenamtes.“

#### Umsetzung im Jahr 2026

Die ausgewählten Projektträger werden nun durch das Regionalmanagement SachsenKreuz+ bei der weiteren Umsetzung begleitet. Die Realisierung der Vorhaben erfolgt bis Mitte des Jahres 2026. Mit der Entscheidung über die 18 Kleinprojekte setzt die LEADER-Region SachsenKreuz+ ein starkes Signal für lokale Initiative, bürgerschaftliches Engagement und nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum.

Regionalmanagement SachsenKreuz+



## Digitale Rentenübersicht

Die Deutsche Rentenversicherung stellt mit der "Digitalen Rentenübersicht" erstmalig eine kostenfrei nutzbare Plattform zur Verfügung, auf der Bürgerinnen und Bürger einen individuellen Gesamtüberblick über die eigenen gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorgeansprüche einsehen können. Die dafür benötigten Daten liefern alle Anbieter von Altersvorsorgeprodukten, die eine jährliche Standmitteilung verschicken und mehr als 1.000 Vorsorgeansprüche verwalten. Um die eigene Digitale Rentenübersicht abrufen zu können, sind die persönliche Steuer-ID sowie die Bestätigung der eigenen Identität erforderlich. Für den Identitätsnachweis benöti-

gen Sie lediglich Ihren Online-Ausweis, die dazugehörige PIN, ein geeignetes Smartphone oder Tablet sowie die installierte AusweisApp.



Falls Sie Ihre PIN nicht kennen, hilft Ihnen Ihr Bürgerbüro gern weiter. Verschaffen Sie sich jetzt einen Überblick auf [www.rentenuuebersicht.de](http://www.rentenuuebersicht.de) und nutzen Sie die Digitale Rentenübersicht als Grundlage für Ihre Altersvorsorgeplanung.

**Vogtland Philharmonie**  
GREIZ • REICHENBACH

**KLANGLICHTZAUBER  
PHILHARMONIC  
ROCK**

**13.06. 21<sup>00</sup> MITTWEIDA  
TECHNIKUMPLATZ**

Tickets zu 31 € (AK 34 €) im Bürgerbüro im Rathaus 03727-9670, Informationszentrum T9 03727-9992023, Tourist-Information Rochlitz 03737-7863620, Freie Presse und Partnershops,

[ MISKUS ] Mittweida SZ WITTMANN IMM Freie Presse

## Schaum im Gewässer – was ist da los?



Bei einem Spaziergang in der Natur – der Weg führt am Bach entlang – kann man manchmal eine Schaumbildung auf dem Gewässer entdecken. Nach einem kleinen Absturz oder zwischen den Pflanzen am Ufer schwimmt der Schaum auf dem Wasser. Ist das nun eine Verschmutzung oder doch natürlich und damit völlig harmlos?

*Eine natürliche Schaumbildung kommt beispielsweise bei Bächen aus Mooregebieten wie hier im Erzgebirge vor und ist nicht bedenklich. Foto: Zinke, LfULG*

Tatsächlich können die Ursachen für Schaumbildungen sowohl natürlich, als

auch anthropogen vom Menschen hervorgerufen sein. Natürlicher Schaum kann beispielsweise beim Abbau von Algen, Wasserpflanzen, Falllaub oder Fischlaich entstehen. Dieser ist weiß bis gelblich-bräunlich. Man erkennt ihn vor allem an seinem erdigen oder fischigen Geruch. Er ist sehr stabil und kann sich kilometerlang halten. Deshalb findet man hier auch oft keinen klaren Ursprung. Bei Turbulenzen, etwa nach Abstürzen, oder nach starken Regenfällen kann jedoch eine Häufung auftreten.

Künstlicher Schaum stammt dagegen meist aus geklärtem Abwasser, in welchem noch Tenside aus Waschmitteln enthalten sein können. Er ist in der Regel glänzend weiß, schimmert regenbogenfarbig und riecht chemisch. Oft gibt es einen klaren Anfang an einer Einleitstelle. Dieser Schaum ist eher kurzlebig, zerfällt schnell und nimmt daher flussabwärts meist rasch ab. Ebenfalls anthropogen verursacht kann auch Schaum durch den Eintrag von Gülle oder Jauche aus Abschwemmungen oder Drainagen entstehen. Diesen kann man am entsprechenden Geruch erkennen.

Wenn Sie beim nächsten Spaziergang also Schaum auf einem Gewässer entdecken, können Sie nun etwas besser abschätzen, ob dieser natürlichen oder anthropogenen Ursprungs ist. Allerdings liegen oft auch Mischungen vor, die dies erschweren.

Bei dringendem Verdacht auf eine Verunreinigung, können Sie diese gern an Ihre zuständige untere Wasserbehörde melden.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Anzeige(n)

## Mittelalterliches Burgfest zu Himmelfahrt 14. bis 17. Mai 2026



Erlebt Ritterkämpfe und Gaukelei, taucht in alte Burgmauern ein und seht selbst, wie es früher auf der Burg zuging. Zusammen mit fesselnder Musik, hintersinnigem Theater, Handwerker-schau und üppigem Gaumenschmaus wird ein berauschendes Fest des Spätmittelalters auf der Burg Kriebstein herauf-beschworen.



Himmelfahrt (Do)/Fr/Sa beginnt jeweils ab 19.00 Uhr das Abendspektakel

Eine Veranstaltung der COEX Veranstaltungen GmbH & Co.KG





Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Location	Veranstalter
<b>■ April 2026</b>				
Frühstückstreffen für Frauen	25. April 2026	9.00 Uhr	Ritterhof Altmittweida	Frühstückstreffen für Frauen e.V.
Kleidertauschladen	25. April 2026	10.00 Uhr	MiTTmachTreff - Rochlitzer Str. 44	Stadtmittmacher Mittweida
Tag der offenen Tür im Wasserturm	25. April 2026	10.00 Uhr	Wasserturm	Zweckverband „Kommunale Wasserver-/ Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen
Erzählcafé Rosa 39	27. April 2026	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Dialog Kontrovers 2026: ZwischenWelten (Veranstaltungsreihe)	28. April 2026	17.30 Uhr	Hochschule Mittweida, Grunert-de-Jácome-Bau (Haus 6) - Studio B, AmSchwanenteich 4b	Hochschule Mittweida Institut für Kompetenz, Kommunikation und Sprachen Robin Biebl
Wir vor Ort R44!	28. April 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Polit-Forum 60+! Kommunal	28. April 2026	15.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
MiTTmachForum	29. April 2026	18.00 Uhr	MiTTmachTreff - Rochlitzer Str. 44	Stadtmittmacher Mittweida
Maifeuer auf dem Schützenplatz Mittweida 2026	30. April 2026	18.00 Uhr	Schützenplatz Mittweida	Feuerwehrverein Mittweida e. V.
<b>■ Mai</b>				
Wir vor Ort R44!	5. Mai 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Balkonblumenverkauf im Neubaugebiet	6. Mai 2026	9.30 Uhr	Rosa-Luxemburg-Str. 39	Quartiermanager Herr Dübner, Wohnungsbaugesellschaft mbH Mittweida und Wohnungsgenossenschaft Mittweida eG
Kinderuni: Stadtmagie - Wer oder was belebt eine Stadt?	9. Mai 2026	10.00 Uhr	Hochschule Mittweida, Gerhard-Neumann-Bau (Haus 5), Technikumplatz 17A	Hochschule Mittweida Institut für Kompetenz, Kommunikation und Sprachen Robin Biebl
Historische Schulstunde zum Muttertag	10. Mai 2026	14.30 Uhr	Historisches Klassenzimmer	Museum „Alte Pfarrhäuser“
Dialog Kontrovers 2026: ZwischenWelten (Veranstaltungsreihe)	12. Mai 2026	17.30 Uhr	Hochschule Mittweida, Grunert-de-Jácome-Bau (Haus 6) - Studio B, AmSchwanenteich 4b	Hochschule Mittweida Institut für Kompetenz, Kommunikation und Sprachen Robin Biebl
Wir vor Ort R44!	12. Mai 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Männertag 2026	14. Mai 2026	10.00 Uhr	Altes Schützenhaus	Altes Schützenhaus
Mittelalterliches Burgfest zu Himmelfahrt	14. bis 17. Mai 2026	10.00 Uhr	Burg Kriebstein	COEX Veranstaltungen GmbH & Co.KG
Vogelstimmenwanderung mit dem Ornithologen Kai Scharschmidt	16. Mai 2026	7.00 Uhr	Treff: Vereinshaus Gartenverein, Gartenstr., 09306 Wiederau	NABU Topfseifersdorf
Spieletreff	18. Mai 2026	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Str. 39 (Rosa 39)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Wir vor Ort R44!	19. Mai 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Genial Digital! 60+	21. Mai 2026	13.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida

Alle Veranstaltungen basieren auf den Eintragungen in unserem Veranstaltungskalender. Unter <https://gemeinsam.mittweida.de/> können Sie diese finden und auch selbst eine Eintragung vornehmen. Alle Veranstaltungen müssen bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes vorliegen, um in der Auflistung mit zu erscheinen.

**Bereitschaftsdienste**

Änderungen vorbehalten

**Apotheken-Notdienste**

<b>24. April 2026</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Ratsapotheke;</b>
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035		
<b>25. April 2026</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b>
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222		
<b>26. April 2026</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b>
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222		
<b>27. April 2026</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Merkur-Apotheke;</b>
09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958		
<b>28. April 2026</b>	<b>Hainichen</b>	<b>Rosen-Apotheke;</b>
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500		
<b>29. April 2026</b>	<b>Hainichen</b>	<b>Rosen-Apotheke;</b>
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500		
<b>30. April 2026</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Rosenapotheke;</b>
09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600		
<b>1. Mai 2026</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Ratsapotheke;</b>
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035		
<b>2. Mai 2026</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Sonnen-Apotheke;</b>
09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867		
<b>3. Mai 2026</b>	<b>Hainichen</b>	<b>Apotheke am Bahnhof;</b>
09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810		
<b>4. Mai 2026</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke;</b>
09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374		
<b>5. Mai 2026</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b>
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306		
<b>6. Mai 2026</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b>
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306		
<b>7. Mai 2026</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Leo-Apotheke;</b>
09669 Frankenberg; Max-Kästner-Straße 32; 037206/887183		
<b>8. Mai 2026</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b>
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222		
<b>9. Mai 2026</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Merkur-Apotheke;</b>
09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958		
<b>10. Mai 2026</b>	<b>Hainichen</b>	<b>Luther-Apotheke;</b>
09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444		
<b>11. Mai 2026</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b>
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306		
<b>12. Mai 2026</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Rosenapotheke;</b>
09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600		
<b>13. Mai 2026</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b>
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306		
<b>14. Mai 2026</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Sonnen-Apotheke;</b>
09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867		
<b>15. Mai 2026</b>	<b>Hainichen</b>	<b>Apotheke am Bahnhof;</b>
09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810		
<b>16. Mai 2026</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke;</b>
09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374		
<b>17. Mai 2026</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b>
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306		
<b>18. Mai 2026</b>	<b>Mittweida</b>	<b>Ratsapotheke;</b>
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035		
<b>19. Mai 2026</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b>
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222		
<b>20. Mai 2026</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b>
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222		
<b>21. Mai 2026</b>	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b>
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306		
<b>22. Mai 2026</b>	<b>Hainichen</b>	<b>Rosen-Apotheke;</b>
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500		

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter [www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche](http://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche) finden.

■ **Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:**

Montag bis Freitag	von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntag
Sonntag	von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montag

**Wochenenddienste Zahnärzte**

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Rufbereitschaft der jeweiligen Praxen besteht von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr.

Die aktuellen Bereitschaftszahnärzte finden Sie auch auf [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de).

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**

Sie brauchen ärztliche Hilfe außerhalb der regulären Sprechzeiten, wissen aber nicht welcher Arzt in Ihrer Nähe Bereitschaft hat? Dann hilft Ihnen der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117. Die Rufnummer gilt sowohl für den allgemeinen, als auch für den spezialärztlichen Bereitschaftsdienst.

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ **Einsatzzeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

**Tierarztservice 2026**

Ab sofort steht eine neue zentrale Rufnummer für den tierärztlichen Notdienst zur Verfügung.

Bei Notfällen für Klein- und Heimtiere rufen Sie bitte die **0180/5843736** von **Montag bis Freitag 18.00 bis 8.00 Uhr** sowie ganztägig am Wochenende und an Feiertagen an.

Über diese gewählte Notrufnummer, werden Sie automatisch an den nächstliegenden Dienst bzw. Praxis geleitet. Bei Großtieren wird vorerst an der bestehenden Vorgehensweise festgehalten. Neue Pläne im Großtierbereich gibt es hierfür noch nicht. Wir informieren Sie direkt, sobald es Neuigkeiten gibt.

**Notrufnummern**

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:.....	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:.....	0371/19222
FFW-Gerätehaus:.....	03727/997274
Polizei:.....	110
Polizeirevier Mittweida:.....	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:.....	03727/990
Giftnotruf:.....	0361/730730
Stromstörungen:.....	0800/2305070
Gasstörungen:.....	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst:.....	0151/12644995

**Anzeige(n)**